

## **Henckell, Karl: Rötlich schimmernd grüne Ähren (1896)**

1 Rötlich schimmernd grüne Ähren  
2 Wiegt das Korn im Maienwinde;  
3 Keine halmebeugend schweren  
4 Früchte blähn die zarte Rinde ...  
5 Durch! Und mag der Herbst gewähren,  
6 Daß ich goldene Garben binde!

(Textopus: Rötlich schimmernd grüne Ähren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66959>)